



An die Vorsitzende
des Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Elfi Scho-Antwerpes

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 01.09.2021

AN/1848/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	07.09.2021

Studiobühne Köln und Interim

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 07.09.21 zu setzen:

am 30.06.2021 musste die studiobühneköln, das Theater der Universität zu Köln, ihre Räumlichkeiten in der alten Mensa verlassen. Seitens der Universität Köln wurden hierfür Brandschutzgründe angegeben, obschon die Universität in erheblichem Maße in den Brandschutz investiert hat. Für ihren Geschäftsbetrieb wird die Studiobühne vorübergehend nach Marienburg ziehen. Allerdings bestehen am Interims-Standort keine Aufführungsmöglichkeiten mit Publikum. Auf Beschluss des Ausschusses für Kunst und Kultur vom 13.11.2018 erhielt die Studiobühne 45.000 € für ein neues Tribünensystem für die Probebühne. In der Begründung der Maßnahme hieß es, dass die Studiobühne Köln immer wieder anderen Akteuren Spiel- und Probenraum zur Verfügung stelle, so dass für die Kölner Kulturlandschaft bereichernde Produktionen entstünden. Die Sanierung der maroden Tribüne der Nebenspielstätte bedeutete somit eine Aufwertung und die Möglichkeit für eine erweiterte Nutzung, welche der gesamten Freien Szene zugutekommen sollte.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen auf die freie Theaterszene hat der Wegfall des Standortes in der Alten Mensa, und wie können die wegfallenden Spiel- und Probenraumkapazitäten kompensiert werden?

2. Welche Gefährdung besteht mit Blick auf den Brandschutz für andere Aufführungsorte der freien Theaterszene in Köln?
3. Besteht die Möglichkeit ein Frühwarnsystem zu etablieren, um vergleichbare Fälle zukünftig zu verhindern?
4. Wurden der Universität Köln seitens der Kulturverwaltung Alternativstandorte angeboten?
5. Laut Beschlussvorlage vom 07.05.2018 zur Vergabe von Zuschüssen zur Technikförderung und Bauunterhaltung der freien Szene muss für eine Förderung nachweislich für mindestens 5 Jahre der Verwendungszweck der kulturellen Nutzung gesichert sein. Welche Perspektiven sieht die Kulturverwaltung für eine weitere Nutzung des Standorts Alte Mensa?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer